

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 170

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6
2^e semestre . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisakte. — Transport-einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Mai 1909. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en mai 1909. — Internationale Ausstellung in Brüssel 1910. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rundreisen zur See. — Weizenpreise. — Liquidations générales de magasins de commerce. — Postcheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 2. Juli. Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. Dezember 1900, pag. 1679). Dieser Verein hat in der Versammlung vom 18. September 1906 seine Statuten revidiert, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Als Einzelmitglieder werden Personen beider Geschlechter aufgenommen, als Kollektivmitglieder Gesellschaften und Vereine von gemeinnützigem Charakter. Die Aufnahme findet auf mündliche oder schriftliche Anmeldung durch die Gesellschaftsversammlung oder durch die Zentralkommission statt. Der Austritt ist der Zentralkommission schriftlich anzuzeigen. Der Austrittende hat den Jahresbeitrag für das laufende Rechnungsjahr zu entrichten. Jedes Einzelmitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 5 zu entrichten. Der Jahresbeitrag der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaften als Kollektivmitglieder wird durch Verständigung zwischen ihren Vorständen und der Zentralkommission vereinbart. Für die übrigen Kollektivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag mindestens Fr. 10. Die Zentralkommission von 15 Mitgliedern vertritt den Verein nach aussen und es führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Sekretär-Stellvertreter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Heinrich Walder-Appenzeller, a. Pfarrer, Präsident (bisher Vizepräsident); Dr. Georg Schaertlin, von Basel, in Zürich IV, Vizepräsident; Rudolf Wächter, a. Pfarrer, in Kilchberg b. Z., Sekretär (bisher Aktuar), und Dr. Hans Müller, Sekretär-Stellvertreter (bisher Mitglied). Die Unterschriften der weiteren bisherigen Mitglieder der Zentralkommission: Friedrich Hunziker, Prof., Friedrich Oederlin-Hartenstein, Heinrich Cramer-von Wyss, Dr. Paul Hirzel, Friedrich Meyer und Dr. Otto Hunziker, werden hiemit gelöscht.

2. Juli. Inhaberin der Firma Marie Bodenmann in Stäfa ist Marie Bodenmann geb. Herzog, von Gais (Appenzell), in Stäfa. Immobilienver-kehr und Steinbohlindustrie. In Oberhausen. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johannes Bodenmann-Herzog.

2. Juli. In der Firma Gubler & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1877) ist die Prokura des Engelbert Jaeger erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Paul Schmitter, Ingenieur, ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

2. Juli. Die Firmen W. Rüfli in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. Mai 1909, pag. 924) und Graetzer & Widmer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1903, pag. 1997) sind infolge Association erloschen.

Werner Rüfli, von Grenschen (Solothurn), in Zürich V, Otto Graetzer, von Berlin, in Grosslichterfelde b. Berlin, und Emil Widmer, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Rüfli, Graetzer & Widmer in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der beiden erloschenen Firmen «W. Rüfli» und «Graetzer & Widmer» übernimmt. Vertrieb elektro-technischer Installationsartikel für eigene und fremde Rechnung. Dufourstrasse 5.

2. Juli. Incasso- & Effectenbank in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 88 vom 10. April 1909, pag. 622). Die Prokura des Heinrich Spinner ist erloschen.

2. Juli. Die Firma Frau A. Helmreich in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 152 vom 8. Juni 1897, pag. 623) — Installation von Gasglühlicht und Restaurant — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

2. Juli. Inhaber der Firma Julius Vachenauser in Zürich I ist Julius Vachenauser, von Freiburg i. B., in Zürich I. Vertretungen, Export und Kommission. Löwenstrasse 39.

2. Juli. Die Firma H. Hitz-Ammann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1447) — Mercerie, Drogerie, Zigarren und Tabak, Schreibmaterialien — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

2. Juli. Die Firma B. Betz-Wegmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 357 vom 28. August 1906, pag. 1425) — Sensaria und Immobilienver-kehr — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

3. Juli. Die Firma H. Schulthess in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. November 1899, pag. 1441) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 78.

3. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Günther, Bau-mann & Co in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, pag. 848) ist als weiterer Kommanditist eingetreten: Rudolf Hahn, von Elgg, in Erlenbach, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken); demselben ist Einzelprokura erteilt. Die Firma verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Papier- und Lederwaren und Vertretungen.

3. Juli. Die Firma Frau Louise Häfely in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 107 vom 18. März 1902, pag. 425) — Damenschneidererei — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

3. Juli. Stauwerke A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 8. Mai 1909, pag. 822). Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 18. Juni 1909 führen nunmehr Kollektivunterschrift je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Eduard Spieker, von Brakel, in Zürich V, der Delegierte des Verwaltungsrates: Hans Büchler, Ingenieur, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich III; der Direktor: Ernst Tillmanns, von Frankfurt a. M., in Zürich V, und der Ober-Ingenieur: Dr. Hermann Bertschinger, von Lenzburg, in Zürich V. Die Einzelunterschriften von Hans Büchler und Ernst Tillmanns sind damit erloschen.

3. Juli. Die Firma Edm. Brisacher in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, pag. 1369) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.

3. Juli. Die Firma August Scherl Gesellschaft mit beschränkter Haf-tung in Berlin, mit Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1907, pag. 962) hat gemäss Beschluss der Gesellschaftsversammlung vom 28. Oktober 1908 das Stammkapital der Gesellschaft um 500,000 Mark auf 16,250,000 Mark (sechzehn Millionen zweihundertfünfzigtausend Mark) er-böhrt. Die Gesellschafter der Firma sind und deren neue Stammeinlagen betragen: 1) Verlagsbuchhändler August Scherl, in Berlin M. 250,000; 2) Verlagsbuchhändler Geheimer Kommerzienrat Wilhelm Speemann, in Stuttgart M. 65,000; 3) Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Aktiengesell-schaft in Stuttgart M. 90,000; 4) Verlagsbuchhändler Heinrich Beck, Stutt-gart M. 10,000, diese bisherige Gesellschafter; 5) Württembergische Vereinsbank, Aktiengesellschaft, in Stuttgart M. 45,000; 6) Geheimer Hofrat Dr. Eduard von Pfeiffer, Stuttgart M. 40,000; total M. 500,000 (eingetragen im Handelsregister des kgl. Amtsgerichtes Berlin-Mitte am 19. Februar 1909).

3. Juli. Zürcher Handelsbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1908, pag. 1957). Es führt ferner Kollektivunterschrift: Adolf Zehnder, von und in Kilchberg b. Z. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen hiezu Berechtigten.

3. Juli. Die Firma J. Baumann in Knonau (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. April 1902, pag. 625) — Getreidehandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

1909. 2. Juli. Der Verein Schützengesellschaft von Biel in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Mai 1899) hat in der Generalversammlung vom 8. Fe-bruar 1909 seinen Vorstand neu bestellt. Präsident ist Ludwig Aug. Zimmer-mann, von Oberwil b. B., Sektionschef; Sekretär: Julius Wettstein, von Russikon, Bankbeamter, beide in Biel.

2. Juli. Der unter dem Namen Freischützen Biel im Handelsregister von Biel eingetragene Verein mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1907) hat seinen Vorstand neu bestellt. Präsident ist Karl Alfred Will, von Ste. Croix, Kaufmann; Sekretär: Eduard Hofmann, von Kirchdorf, Federn-macher, beide in Biel.

3. Juli. Der Artillerieverein Biel und Umgebung in Biel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907) hat in der Generalversammlung vom 18. März 1909 seinen Vorstand neu bestellt. Als Sekretär ist neu gewählt worden: Hans Straub, von Egnach, Remonteur, Kan-Korp., in Biel. Dieser führt gemeinsam mit dem Präsidenten Emil Aebi, Bauführer, die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Delémont.

3 juillet. Le chef de la maison Adolphe Monnerat, à Vermes, est Adolphe Monnerat, de et demeurant à Vermes. Genre de commerce: Vins en gros.

3 juillet. Le chef de la maison Gust. Riat pharm., succ. de E. Feune, à Delémont, est Gustave Riat, de Damvant, domicilié à Delémont. Genre d'affaires: Pharmacie et droguerie, laboratoire chimique et analytique.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

3 juillet. Le chef de la maison Clément Vallat, à Epauvillers, est Clément Vallat, maréchal, originaire d'Epauvillers, y demeurant. Genre de commerce: Vins et bière en gros.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1909. 2. Juli. Die Firma Schweizerische Gesellschaft der linksufrigen Vierwaldstätterseebahn (S. V. B.) (Compagnie Suisse du Chemin de fer du Lac des quatre Cantons (Rive Gauche)) (S. H. A. B. Nr. 259 vom 17. Oktober 1908, pag. 1791) mit Sitz in Stans ist infolge Konkurses der Gesellschaft von Amtswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1909. 30 juin. Le chef de la maison Vuchard-Bussard, à Semsales, est Pierre-Vincent Vuchard, feu Jean, de et à Semsales. Genre de com-merce: Epicerie et mercerie.

30 juin. Le chef de la maison Antoine Schmidt, à la Verrière, est Antoine-Albert, fils d'Ambroise Schmidt, de Chamoson (Valais), à la Ver-rière de Semsales (Progrès). Genre de commerce: Epicerie, boulangerie, mercerie.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1909. 1. Juli. Die Firma Georg Büssler in Basel (Wirtschaftsbetrieb) (S. H. A. B. Nr. 209 vom 21. August 1907, pag. 1470) ist infolge Ver-zichtes des Inhabers erloschen.

1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Dr. Markees'sche Comprimir-Anstalt Basel Dr. Markees & Co.» in Basel (S. H. A. B. Nr. 321 vom 29. Dezember 1908, pag. 2201) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Dr. Markees'sche Comprimir-Anstalt Basel Dr. Markees & Co. in Liq. in Basel durch den Liquidator Dr. August Socin, von und in Basel, besorgt.

1. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Konsumvereine (Union suisse des sociétés de consommation) (S. H. A. B. Nr. 210 vom 30. September 1893, pag. 856; Nr. 161 vom 13. Juni 1896, pag. 669; Nr. 2 vom 4. Januar 1899, pag. 6; Nr. 230 vom 16. Juni 1902, pag. 917; Nr. 227 vom 23. August 1904, pag. 1305). In Basel hat in der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der früher publizierten Tatsachen vorgenommen. Die Firma lautet nunmehr in den drei Landessprachen: Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) [Union suisse des sociétés de consommation (U. S. C.)] [Unione svizzera delle società di consumo (U. S. C.)]. Konsumentenvereinigungen, die auf genossenschaftlicher Basis beruhen, demokratisch organisiert, im Schweiz. Handelsregister eingetragen sind, beim Eintritt mindestens 40 Mitglieder haben, die Mitgliederzahl nicht beschränken, das Prinzip der Barzahlung festlegen und die Verteilung des Betriebsüberschusses nach Massgabe der Bezüge erfolgen lassen, parteipolitisch und konfessionell neutral sind, können durch schriftliche Anmeldung bei der Verwaltungskommission gegen Uebernahme von Anteilscheinen die Mitgliedschaft erwerben. Die Anteilscheine betragen Fr. 200. Es haben zu übernehmen: Vereine von 40–300 Mitglieder einen Anteilschein; Vereine von 301–600 Mitglieder zwei Anteilscheine; Vereine von 601–1000 Mitglieder drei Anteilscheine; Vereine von 1001–2000 Mitglieder vier Anteilscheine; Vereine von 2001–3000 Mitglieder sechs Anteilscheine; Vereine von 3001–4000 Mitglieder acht Anteilscheine; Vereine über 4000 Mitglieder zehn Anteilscheine. Ueberdies sind die als Mitglieder aufgenommenen Konsumentenvereinigungen nach dem vollendeten dritten Geschäftsjahr nach ihrer Gründung verpflichtet, Garantiescheine zu übernehmen und zwar: Vereine von 40–300 Mitglieder für den Betrag von Fr. 500; Vereine von 301–600 Mitglieder für den Betrag von Fr. 1000; Vereine von 601–1000 Mitglieder für den Betrag von Fr. 3000; Vereine von 1001–2000 Mitglieder für den Betrag von Fr. 4000; Vereine von 2001–3000 Mitglieder für den Betrag von Fr. 6000; Vereine von 3001 bis 4000 Mitglieder für den Betrag von Fr. 8000; Vereine von über 4000 Mitglieder für den Betrag von Fr. 10.000. Es steht den Verbandsvereinen frei, auch für eine höhere Summe Garantie zu übernehmen. Durch den Garantieschein verpflichtet sich der garantierende Verein, für die Verbindlichkeiten des Verbandes Schweiz. Konsumvereine gegenüber dessen Gläubigern bis zur betreffenden Summe Garantie zu leisten. Die Garantie ist als einfache Bürgschaft im Sinne von Art. 493 des Schweizerischen Obligationenrechtes zu verstehen. Solidarität besteht weder mit dem Verband, noch unter den Garanten; die Garanten haften subsidiär hinter den Mitteln des Verbandes. Fällt dieser in Konkurs, so ist jeder Garant bis zur Höhe der von ihm übernommenen Garantiesumme haftbar für den verhältnismässigen Anteil am Verluste. Die Garantie gilt auf unbestimmte Zeit und bezieht sich auf alle Verbindlichkeiten des Verbandes. Das Garantiekapital ist in die Bilanz aufzunehmen, im Handelsregister einzutragen und im Schweiz. Handelsamtsblatt zu publizieren. Änderungen im Garantiekapital sind alljährlich auf Ende des Geschäftsjahres im Handelsregister vorzunehmen und im Handelsamtsblatt zu publizieren. Jeder Garant ist berechtigt, seine Garantie, soweit sie die statutarische Verpflichtung überschreitet, auf sechs Monate per Ende eines Geschäftsjahres zu kündigen. Die statutarisch auferlegte obligatorische Garantie kann nur im Falle des Ausscheidens aus dem Verbandsverband unter Einhaltung der gleichen Fristen, wie sie für das fakultative Garantiekapital bestimmt sind, gekündigt werden. Die Regressansprüche des Verbandes gegenüber den ausscheidenden oder kündenden Garanten erlöschen mit dem Zeitpunkt, an dem die Delegiertenversammlung nach Ablauf der Kündigungsfrist die Jahresrechnung genehmigt hat. Die Mitgliedschaft der Verbandsvereine erlischt: a. Durch Austritt oder Auflösung. Der Austritt kann nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss sechs Monate vorher bei der Verwaltungskommission angemeldet werden; b. durch Ausschluss aus dem Verband. Der Ausschluss erfolgt durch den Aufsichtsrat auf Antrag seines Ausschusses. Er ist zulässig: a. Bei Verletzung der Mitgliedspflichten; b. im Falle der Verbandsvereine seinen Verbindlichkeiten gegenüber dem Verband trotz dreimaliger Aufforderung nicht nachkommt, oder seine Statuten so ändert, dass sie den Vorschriften von § 9 widersprechen; c. bei Geschäftsführung, die den Kredit und das Ansehen des Verbandes verletzen könnte. Die ausgeschlossenen Vereine haben das Recht, an die nächste Delegiertenversammlung zu rekurrieren; diese entscheidet endgültig. Bis zur Erledigung des Rekurses ruhen jedoch die Mitgliedsrechte der betr. Vereine. Ausscheidende Vereine erhalten ihre Einzahlungen auf übernommene Anteilscheine nach Genehmigung der nächsten Jahresrechnung zurückerstattet. Erzeugt die Bilanz des Verbandes einen Verlust, so wird dem ausscheidenden Verein sein verhältnismässiger Anteil an diesem Verlust in Abzug gebracht. Ausscheidende Vereine verlieren alle Ansprüche auf das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen, das Anteilskapital und das Garantiekapital. Die Publikationen des Verbandes erfolgen in dessen offiziellen Pressorganen; diese sind: Der Schweiz. Konsumverein, la Coopération und la Cooperazione, sämtliche in Basel erscheinend. Vom Ueberschuss, der sich aus den Verbandsanstalten nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten, Abschreibungen, Entschädigungen ergibt, werden 10 % dem Dispositionsfonds, 90 % dem Verbandsvermögen zugeteilt. Die Organe des Verbandes sind nunmehr: Die Delegiertenversammlung, der Aufsichtsrat und dessen Ausschuss, die Verwaltungskommission (Vorstand im Sinne des Gesetzes), die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband, welche hiemit neu geordnet wird, führen nunmehr die Mitglieder des Ausschusses des Aufsichtsrates, sowie die Mitglieder der Verwaltungskommission. Der Aufsichtsrat kann auch andern Angestellten des Verbandes die Berechtigung zur Zeichnung erteilen. Die rechtsverbindliche Unterschrift geschieht durch Kollektivzeichnung zweier Zeichnungsberechtigter; die Zeichnung von solchen zeichnungsberechtigten Angestellten, die nicht Mitglieder der Verwaltungskommission sind, kann nur Kollektiv mit einem Mitglied des Ausschusses oder der Verwaltungskommission geschehen. Die Mitglieder des Ausschusses sind: Dr. Rudolf Kündig, Emil Angst, Wilhelm Bärwart, Heinrich Maag und Dr. Ferdinand Weckerle; sämtliche von und in Basel. Die Mitglieder der Verwaltungskommission (Vorstand) sind: Bernhard Jäggi, von Mümliswil (Solturthurn); Dr. Oscar Schär, von Basel; Heinrich Rohr, von Basel; Emil Schwarz, von Bertschikon (Zürich); sämtliche wohnhaft in Basel. Zu Kollektivprokuratören wurden ernannt: Paul Studer, von Basel; Marius Faliet, von Dombresson (Neuenburg); Ulrich Meyer, von Langdorf (Thurgau); Albert Bürgi, von Nieder-Urdorf (Kt. Zürich); Wilhelm Kramer, von Basel; Franz Heim, von Basel; Ernst Schmid, von Muttenz; Ernst Suter, von Münster (Luzern); sämtliche wohnhaft in Basel. Sie zeichnen ein jeder Kollektiv mit einem Mitglied des Ausschusses oder der Verwaltungskommission. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht.

2. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Weil frères in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 17) ist Baruch (Boris) Weil ausgeschieden.

2. Juli. Die Firma J. Kurth in Basel (Schubhandlung) (S. H. A. B. Nr. 347 vom 8. November 1899, pag. 1398) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kurth frères» in Tavannes (Bern) (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirkes Moutier (Bern) am 8. November 1906 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 459 vom 12. November 1906, pag. 1833) bat am 15. Juni 1909 unter derselben Benennung Kurth frères (Geb. Kurth) in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Johann Kurth in Neuenstadt (Bern), und Otto Kurth in Tavannes (Bern), befugt. Natur des Geschäftes: Handel mit Schuhwaren. Geschäftslokal: Kolmarerstrasse 44.

2. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Gewerbekbank Basel» in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 9. März 1903, pag. 365) bat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juni 1909 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gewerbekbank Basel in Liq. besorgt durch Heinrich Zeller, von Basel; Emil Rimensberger, von Lütisburg (St. Gallen); Paul Biétrý, von Bonfol (Bern), sämtliche wohnhaft in Basel, welche Kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

2. Juli. Unter der Firma Elsassische Glühlicht Aktiengesellschaft (Société Anonyme Alsacienne d'Incandescence) gründet sich mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Glühkörpern und anderen zur Beleuchtung mit Glühlicht erforderlichen Artikeln in den Etablissements der Elsassischen Glühlicht Aktiengesellschaft in Liq. in Mülhausen, deren Aktiven und Passiven sie übernimmt, oder in anderen zu gründenden Etablissements, sowie die Beteiligung an allen damit zusammenhängenden, industriellen, kommerziellen und finanziellen Unternehmungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Juni 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt sechzigtausend Franken (Fr. 60.000), eingeteilt in 240 Aktien von je Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im «Mülhauser Express». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das zurzeit einzige Mitglied des Verwaltungsrates aus, welches die Stelle des Verwaltungsratspräsidenten versieht und namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Allein-Unterschrift führt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Verwaltungsratspräsident ist Friedrich Edgard Scherrer, von und in Basel. Geschäftslokal: Oberwilerstrasse 35.

3. Juli. Der Verein unter dem Namen Alkohol-Gegnerbund, Ortsverein Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 10. Juli 1906, pag. 1178) hat seinen Vorstand neu bestellt. Zum Präsidenten wurde gewählt: Dr. Hans Hunziker-Kramer, von Reintau (Aargau); zum Schriftführer: Werner Blocher, von Schattenhalb (Bern); als Kassier wurde bestätigt: Emil Rudin, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Der Präsident zeichnet Kollektiv mit dem Schriftführer oder dem Kassier. Die Unterschriften von Dr. Oskar Hugo Jenny-Rosenmund und Alwine Brändli sind erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 3. Juli. Die Firma Frau M. Enz-Schlüpfer — Gasthausbetrieb — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1908, pag. 1917) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Nef u. Cie., Sparkassa Urnäsch mit Sitz in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 137 vom 1. April 1905, pag. 546, und dortige Verweisungen) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ersparniskassa Urnäsch» in Urnäsch.

3. Juli. Unter der Firma Ersparniskassa Urnäsch besteht mit Sitz in Urnäsch auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche bezweckt, den Sinn für Sparsamkeit in der Gemeinde zu wecken und jedermann, besonders den Minderbegüterten, gute Gelegenheit zu bieten, kleinere oder grössere Ersparnisse aufzubewahren und zinstragend anzulegen. Die Statuten sind am 1. Juli 1909 festgelegt worden. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit dem Zeitpunkte des Inkrafttretens dieser Statuten und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nef u. Cie., Sparkassa Urnäsch». Dieselbe wird gebildet aus mindestens 7 Einwohnern der Gemeinde Urnäsch. Allfällige entstehende Lücken durch Wegzug, Tod oder Austritt füllt die Genossenschaft von sich aus aus, indem sie geeignete Personen zum Beitritte heranzuziehen sucht. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres, das mit dem Kalenderjahre zusammenfällt, erfolgen und zwar gegen einmonatliche Kündigung. Die Genossenschafter haben keine Beiträge zu leisten, sondern nur die Leitung der Sparkassa zu besorgen. Sie haben aber auch keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, noch auf die jährlichen Vorschläge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie der Reservefonds der Anstalt, in zweiter Linie das übrige Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist mit Ausnahme beim Kassier und Verwalter, welche beide für ihre Amtshandlungen einzeln und persönlich haftbar sind, ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlungen und ein Vorstand von drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident Kollektiv mit dem Kassier oder Verwalter. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der «Appenzeller-Zeitung». Im Falle der Auflösung der Genossenschaft besitzt die Kommission das Recht, den Reservefonds ganz oder teilweise einem gemeinnützigen Zwecke in der Gemeinde Urnäsch zuzuwenden. Geschieht dies nicht, so steht die Aufsicht über die vorhandenen Mittel dem Gemeinderat von Urnäsch zu. Präsident der Genossenschaft ist: Johannes Altherr, von Urnäsch; Kassier: Konrad Zuberbühler, von Urnäsch; Verwalter: Johann Jakob Bodenmann, von Urnäsch; sämtliche wohnhaft in Urnäsch.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 1. Juli. Inhaber der Firma Hermann Pfändler z. Krone in Degersheim ist Hermann Pfändler, von Flawil, in Degersheim. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Fuhrhalterei.

1. Juli. Die Firma Herm. Mahr in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1905, pag. 238), Posamentenfabrik, ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Mahr & Küpfer».

Hermann Mahr, Vater, von Binneberg (Sobleswig-Holstein), und Adolf Küpfer, von Bern, beide in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell, haben unter der Firma Mahr & Küpfer in Lachen-Vonwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Herm. Mahr» übernimmt. Natur des Geschäftes: Posamentenfabrik. Geschäftslokal: Oberstrasse Nr. 125, Lachen-Vonwil.

1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Liechti & Köpp in t. Gallen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 7. August 1905, pag. 1289) ist inolge Austrittes des Teilhabers Robert Liechti erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Köpp & Co.» in St. Gallen.

Jakob Köpp, von Herdern (Thurgau) und Stephan Reimers, von Niemburg a. d. Weser (Hannover), beide in St. Gallen, haben unter der Firma J. Köpp & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Liechti & Köpp» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Köpp. Kommanditär ist Stephan Reimers mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Natur des Geschäftes: Technisches Bureau, Fabrikation von Zentralheizungen und Installationsgeschäft. Geschäftsslokal: Ilgenstrasse Nr. 23a. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Stephan Reimers.

2. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft Ritter & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 5. Juli 1904, pag. 1069, und Nr. 154 vom 18. Juni 1907, pag. 1089) ist die Kommanditistin Wwe. Emma Appenzeller-Rätzer, jetzt Frau Emma Boetschl, mit der Kommanditeinlage von Fr. 100,000 ausgetreten; an deren Stelle trat der bisherige Prokurist Bernhard Dietrich, von Eggersriet, in St. Gallen, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken), unter Fortbestehen von dessen Einzelprokura, in die Firma ein; ebenso bleibt die Einzelprokura von Jean Messmer auch fernerhin bestehen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 3. Juli. Inhaber der Firma Karl Berger, Bazar Davos-Dorf in Davos-Dorf ist Karl Berger, von Sasbach b. Achern (Baden), wohnhaft in Davos-Dorf. Natur des Geschäftes: Bijouterie, Luxusartikel, Papeterie, Spielwaren und Bazarartikel. Geschäftsslokal: Haus Oberrauch, Davos-Dorf.

3. Juli. In den Vorstand des Diöcesan-Kultus-Verein Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1908, pag. 431) wurde an Stelle des Bischoff. Offizial Dr. Georg Schmid von Grüneck, als nummehriger Kassier und Vizepräsident gewählt: Kanzler Dr. Laurenz Vincenz, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1909. 2. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Herkules“ Automobil- und Maschinenfabrik Menziken vorm. C. Weber-Landolt A.-G. in Menziken (S. H. A. B. Nr. 360 vom 30. August 1906, pag. 1437) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. November 1908 das Aktienkapital auf Fr. 250,000 reduziert. Dasselbe ist nummehr eingeteilt in 500 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Dementsprechend ist Art. 4 der Statuten abgeändert worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 1. Juli. Die von der Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co in Arbon (S. H. A. B. Nr. 49 vom 7. Februar 1906, pag. 195) an Paul Seiler erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

1. Juli. Inhaber der Firma J. Thurnheer in Märstetten ist Joachim Thurnheer, von Weinfelden, wohnhaft in Märstetten. Weinhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 3. luglio. Leonardo Sonognini e fratello Lino Sonognini, fu Giuseppe, da Sonogno, dimoranti a Tenero, frazione di Contra, hanno costituito, a datare dal 1° gennaio 1909, una società in nome collettivo colla ragione sociale Fratelli Sonognini, con sede in Tenero. Genere di commercio: Allevamento e commercio di bestiame da macello e latteria.

3. luglio. La società in nome collettivo Coniugi G. & T. Roggero, in Locarno (F. u. s. d. c. del 14 settembre 1906, n° 376, pag. 1502, e 28 settembre 1906, n° 396, pag. 1581), si è sciolta con unanime consenso dei titolari.

Il seguito dell'esercizio della suddetta azienda, a datare dal 4 giugno scorso, è continuato in modo esclusivo, col consenso maritale, da Teresa Roggero, moglie di Giuseppe, nata Boutin, da e domiciliata a Locarno, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della suddetta società disciolta e ne continua l'esercizio sotto la ragione Th. Roggero, con sede in Locarno. Genere di commercio: Pension «les Lilas», Maison de cure, Via della Posta.

3. luglio. Ettore Rossi, di Gualtiero, Valentino, Giulio ed Alessandro Allata, fu Giulio, tutti domiciliati a Locarno, hanno costituito, a datare dal 15 febbraio 1909, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Società marmifera Locarno Rossi & Fratelli Allata, con sede ad Intragna. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del gerente Giulio Allata e dei soci Ettore Rossi e Valentino Allata. Genere di commercio: Esercizio, mediante segheria, delle cave di marmi di Remo, Olocaro e Suvolo, in territorio d'Intragna, e lavorazione e commercio del marmo in genere.

Ufficio di Mendrisio.

3. luglio. La ditta Silvio Legnani, fabbrica sigari e tabacchi, in Chiasso (F. u. s. d. c. del 7 maggio 1907, n° 118, pag. 819), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento del titolare dichiarato dal tribunale civile di Mendrisio con sentenza 22 giugno 1909.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1909. 2. juillet. Pierre-Hypolyte Falvre, monteur de boîtes, domicilié au Locle, s'est retiré de la société en nom collectif Thiébaud et Cie, fabrication de boîtes d'or, au Locle (F. o. s. d. c. du 28 octobre 1908, n° 268, page 1852/1853).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

2. juillet. La maison Henri-Louis Bachmann, fruits et légumes, à Travers (F. o. s. d. c. du 1^{er} juin 1883, II^e partie, n° 80, page 644), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 2. juillet. Le chef de la maison J. Montfort, à Genève, commencée le 15 avril 1909, est Jules-Pierre Montfort, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genere d'affaires: Commerce de musique et instruments. Magasin: 6, Boulevard du Théâtre.

2. juillet. La maison Voland et Cie, Manufacture genevoise d'horlogerie de précision, société en commandite par actions, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1908, page 2090), donne procuration à Edouard Jaccard, de Sainte-Croix, domicilié au Petit-Lancy (Lancy).

2. juillet. La société en nom collectif Malluquin et Cie, à Genève (F. o. s. d. c. du 8 janvier 1907, page 31), est déclarée dissoute dès le 7 juin 1909. Son actif et passif étant repris par la société en commandite «Malluquin et Cie», ci-après inscrite, cette raison est radiée.

Sous la raison sociale Malluquin & Cie, il s'est constitué à Genève, une société en commandite qui a commencé le 15 juin 1909, et a repris dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la maison «Malluquin et Cie», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Victor Malluquin, de Genève, y domicilié, et pour associé oommanditaire Albert Filiberti, de Genève, y domicilié, lequel s'engage pour une commandite de cinq cents francs (fr. 500). Genere d'affaires: Fabrique d'appareils de chauffage. Locaux: 9, Rue de l'Ecole et 23, Rue des Pâquis. La nouvelle maison confère procuration à Camille-François Della Torre, de Genève, y domicilié.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 25797. — 2 juillet 1909, 8 h.

L. Tièche - Gammeter, fabrication,
Soleure (Suisse).

Mouvements, boîtes et cadrans de montres.

SATISFACTION

Nr. 25798. — 3. Juli 1909, 10 Uhr.

Hasler A. G., vormals Telegraphenwerkstätte von G. Hasler,
Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Apparate für Telegraphie, Telephonie, Meteorologie und
Bahnsicherungswesen.



Nr. 25799. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.



Nr. 25800. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.



Nr. 25801. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****AARE**

Nr. 25802. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****ETZEL**

Nr. 25803. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.**

Nr. 25804. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****LIMMAT**

Nr. 25805. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****PILATUS**

Nr. 25806. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****REUSS**

Nr. 25807. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****RHEIN**

Nr. 25808. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****SÄNTIS**

Nr. 25809. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****TITLIS**

Nr. 25810. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****UTO**

Nr. 25811. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).**Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.****UTO
KULM**

Nr. 25812. — 2. Juli 1909, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett,
Nierenfett und Speiseöle.**ZWEI TAUBEN****Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte**Die der Firma Waldemar Siegel, Buchhandlung in Zürich III, unterm
7. April 1909 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsaus-
weiskarte Nr. 3537, zur Zeit auf die Reisenden Siegel, Waldemar
und Kaufmann, Ulrich lautend, gültig für das Jahr 1909, wird hiermit
kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 5. Juli 1909.

(V. 49)

Statthalteramt: J. H. Müller.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses**

im Mai 1909

en mai 1909

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation		Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Mai	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. au 31 mai	
			1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales														
55	55	Schweizerische Seetalbahn	74,499	72,200	11,984	12,490	35,063	34,000	31,405	31,200	66,468	65,200	281,972	273,747
50	50	Schweizerische Südostbahn	72,749	78,000	10,084	7,320	66,072	70,000	27,641	26,000	93,713	96,000	282,557	287,812
43	43	Emmenthalbahn	97,835	104,000	28,434	28,370	31,569	32,600	43,082	44,900	74,651	77,500	353,242	344,321
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	64,717	67,900	18,401	12,075	51,166	53,250	34,713	34,200	85,879	87,450	343,965	344,603
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	57,986	57,000	8,991	8,550	22,485	22,400	26,261	26,100	48,746	48,500	201,183	202,208
40	40	Jura Neuchâtelois	162,047	158,000	18,356	16,690	73,530	72,500	49,658	45,500	123,188	118,000	517,237	490,537
40	40	Tössthalbahn	66,534	76,900	9,357	9,610	25,326	29,300	28,564	27,620	53,890	57,420	204,355	212,344
34	34	GöribethalBahn	66,184	63,700	16,418	15,678	24,480	25,700	20,427	18,615	44,907	44,315	189,061	182,080
33	33	Fribourg-Morat-Anet	27,162	26,634	7,918	6,696	12,980	13,978	15,226	12,685	28,206	26,663	110,372	103,717
31	31	Thunersee-Bahn	65,825	62,700	17,469	17,161	45,819	42,500	45,603	46,820	91,422	89,320	339,608	316,450
26	26	Huttwil-Wohlhusen	18,771	19,000	6,154	6,376	7,655	7,700	12,940	12,900	20,595	20,600	93,495	94,483
26	26	Oerlikon-Baum	13,464	13,400	1,538	3,477	5,233	5,200	6,265	6,165	11,498	11,365	47,976	45,095
—	25	Rämsel-Sumiswald-Huttwil	—	20,000	—	2,381	—	8,000	—	4,600	—	12,600	—	55,949
25	25	Sägnelégier-Glovelier	7,199	6,440	2,190	2,269	4,393	4,650	5,380	5,446	9,773	10,096	38,005	37,295
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	17,048	17,500	3,154	3,143	16,501	18,750	11,379	11,715	27,880	30,465	96,155	97,079
24	24	Solothurn-Münster	—	22,000	—	10,140	—	13,000	—	21,000	—	34,000	—	140,444
21	21	Bern-Schwarzenburg	23,111	23,400	2,541	2,621	12,503	12,500	5,312	5,970	17,815	18,470	65,178	67,760
19	19	Bulle-Romont	11,559	11,420	5,270	5,436	7,877	7,530	20,049	22,320	27,926	29,850	119,154	126,519
19	19	Sihlthalbahn	65,275	72,800	15,314	13,635	17,539	21,100	15,713	14,700	33,252	35,500	122,218	122,925
15	15	Langenthal-Huttwil	23,053	24,000	9,596	11,247	8,246	8,600	13,573	14,400	21,819	23,000	97,714	103,615
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon (Sektion Spiez-Frutigen)	14,421	15,200	4,618	3,961	8,690	9,100	11,336	9,940	20,026	19,040	82,993	76,438
14	14	Pont-Brassus	6,091	5,750	1,002	803	3,518	3,350	3,166	2,760	6,684	6,110	28,009	25,808
14	14	Travers-Regional	45,698	50,290	8,833	7,341	8,458	8,940	15,026	12,330	23,484	21,270	100,710	93,511
12	12	Spiez-Erlenbach	27,222	24,600	3,554	3,335	12,822	13,100	7,134	7,280	19,956	20,380	65,271	64,764
12	12	Sensthalbahn	6,715	6,820	3,161	3,055	2,593	2,600	5,020	4,500	7,613	7,100	34,329	35,790
11	11	Porrentruy-Bonfol	13,470	13,530	1,254	1,703	3,476	3,760	1,404	1,970	4,880	5,730	21,537	23,405
10	10	Uetlibergbahn	9,525	10,582	1,118	88	9,806	11,326	1,455	1,420	11,261	12,746	28,007	28,702
7	7	Wald-Ruti	16,612	19,280	2,242	1,836	5,437	6,550	3,761	3,140	9,198	9,690	41,039	41,781
6	6	Nyon-Crassier	12,265	10,480	2,021	1,843	3,234	3,000	2,467	2,100	5,701	5,100	23,750	21,377
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	27,527	28,400	6,753	5,425	2,810	2,700	7,617	6,330	10,427	9,030	46,390	40,176
4	4	Orbe-Chavornay	9,422	8,882	3,166	3,840	2,465	2,310	2,711	3,108	5,176	5,418	22,408	24,313
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
173	173	Rätische Bahn	98,945	108,094	25,147	23,046	138,801	136,601	284,763	257,803	423,564	374,404	1,696,715	1,647,026
63	63	Montreux-Oberland bernois	41,500	42,854	4,098	2,916	76,722	80,717	20,200	20,261	98,742	100,978	356,129	354,694
44	44	Chemins de fer électriques de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	30,980	28,392	6,407	4,850	19,077	17,688	15,457	17,216	34,534	34,899	142,530	153,095
36	36	Viège-Zermatt	6,999	7,400	2,709	1,631	27,972	30,640	17,672	15,790	45,644	46,430	45,644	46,430
—	33	Berninabahn	—	8,100	—	2,282	—	9,660	—	9,150	—	18,810	—	61,222
32	32	Berner Oberland-Bahnen	19,613	17,358	3,245	3,047	28,641	28,900	12,166	11,690	40,807	40,590	110,664	103,499
32	32	Bellinzona-Mesocco	17,551	21,076	774	1,246	7,714	9,326	4,212	5,309	11,926	14,635	49,705	50,641
30	30	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	10,984	11,850	1,882	1,819	7,722	7,940	4,132	4,040	11,854	11,980	47,580	51,925
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	19,237	17,661	1,144	1,214	9,946	9,156	4,784	4,910	14,780	14,066	51,868	50,333
27	27	Sägnelégier-Chaux-de-Fonds	23,234	23,900	1,480	1,601	10,600	10,520	5,842	5,980	16,442	16,500	67,564	65,050
26	26	Appenzeller-Bahn	66,876	69,400	5,408	4,708	24,728	27,630	15,732	13,650	40,460	41,280	177,719	168,040
25	25	Yverdon-St-Croix	6,125	7,000	4,210	4,900	6,775	7,800	10,688	12,400	17,463	20,200	71,750	75,160
24	24	Lausanne-Eclépens-Bercher	12,232	14,429	2,087	2,262	7,073	9,042	11,382	11,026	18,435	20,168	69,416	78,779
23	23	Stansstad-Engelberg	23,122	23,600	1,044	1,081	15,955	18,900	6,833	7,069	22,768	25,969	75,788	82,640
23	23	Wetzikon-Meilen	33,477	36,931	827	448	9,045	10,500	2,564	1,318	11,609	11,818	42,979	42,917
23	23	Wynenthalbahn	35,956	41,000	2,281	2,161	12,053	12,500	5,899	5,980	17,952	18,480	77,574	83,427
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gai-Apenzell)	39,098	42,000	2,291	1,900	21,974	25,000	8,654	8,500	30,628	33,500	126,632	128,306
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	22,600	27,323	686	738	7,933	9,193	2,801	3,026	10,734	12,219	44,137	47,410
19	19	Martigny-Châtellard	3,885	8,850	511	563	8,864	22,770	8,178	5,850	17,042	28,620	17,042	28,620
18	18	Frutigenfeld-Wil	19,888	23,321	2,150	2,355	8,943	10,186	5,817	5,685	14,560	15,871	66,132	67,093
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	25,026	26,500	1,711	1,656	13,005	13,982	5,076	5,649	18,081	19,631	69,001	72,498
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	15,127	19,002	551	549	5,265	6,069	1,684	1,799	6,949	7,868	27,331	27,400
15	15	Langenthal-Jura-Bahn	21,232	20,000	489	459	6,311	5,595	1,430	1,648	7,741	7,243	31,098	32,264
14	14	Waldenburgerbahn	12,639	13,500	750	696	6,647	6,800	2,520	2,366	9,167	9,166	39,771	37,580
14	14	Sernftalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	7,633	10,624	704	604	3,516	4,500	2,528	2,285	6,044	6,785	26,938	26,718
14	14	Box-Gryon-Villars-Chesières	16,889	17,293	772	922	7,693	7,959	4,015	5,323	11,708	13,282	25,246	34,420
13	13	Birsighalpbahn	131,611	151,195	576	572	25,101	31,451	1,763	1,940	26,864	33,391	113,995	125,434
12	12	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	34,068	31,200	1,664	1,447	7,112	6,750	3,121	2,490	10,233	9,240	41,055	41,405
12	12	Monthey-Champéry-Morgins	7,107	7,214	623	742	9,480	8,932	3,822	4,014	13,102	12,946	25,954	39,214
12	12	Chemins de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey	11,914	13,423	271	304	5,317	5,836	763	771	6,080	6,607	22,764	24,568
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	13,414	15,068	387	292	6,585	7,217	1,506	1,168	8,091	8,385	27,704	30,870
11	11	Chemins de fer électrique Rolle-Gimel	4,310	4,625	303	246	2,014	2,010	859	810	2,873	2,820	8,442	8,887
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	22,262	27,000	599	785	12,256	15,200	2,008	2,321	14,264	17,521	62,060	62,286
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	11,043	10,131	258	367	3,575	3,158	738	847	4,313	4,005	18,260	16,930
10	10	Bern-Muri-Worb	25,246	22,051	849	847	6,035	7,473	1,520	1,475	7,555	8,948	32,655	35,724
9	9	Tramelan-Tavannes	8,273	7,900	423	525	3,892	3,550	1,966	2,050	5,858	5,600	27,251	25,114
9	9	Chemins de fer électr. du Val de Ruz	27,002	25,577	394	355	4,709	4,600	1,300	1,309	6,009	5,909	26,810	26,704
7	7	Aigle-Leyrain	6,405	8,391	502	724	8,799	10,057	7,147	10,045	15,946	20,102	73,967	88,232
6														

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	km	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Mai Total des recettes 1 ^{er} Jan. au 31 mai	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1908	1909
			1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909		
			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Tramways														
126	126	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,453,877	1,514,081	7,055	10,549	205,554	209,704	15,439	16,998	220,993	226,702	957,868	998,215
33,76	33,76	Tramways Lausannois	641,359	700,307	1,782	2,010	85,596	88,697	3,848	4,437	89,444	93,134	355,983	377,400
26,66	30,90	Stadt. Strassenbahn Zürich	2,033,787	2,345,006	—	—	254,426	287,319	—	—	254,726	287,319	1,151,239	1,268,892
26,73	30,60	Basler Strassenbahn	1,504,348	1,629,799	—	—	159,545	177,100	—	—	159,545	177,100	729,257	780,199
26,51	26,51	Tramway de Neuchâtel	355,847	362,597	—	—	25	21	47,682	49,605	204	179	49,784	208,557
14,18	14,18	Tramway de la Stadt Luzern	330,102	310,144	4,367	4,341	36,210	34,278	3,627	3,622	39,837	37,900	177,182	168,703
10,82	12,19	Säidische Strassenbahnen Bern	853,145	911,627	—	—	81,832	87,568	—	—	81,832	87,568	872,003	405,148
12	12	Limmthal-Strassenbahn	81,072	75,092	307	274	9,568	10,278	517	501	10,085	10,779	43,685	42,608
11,24	11,24	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	54,657	53,005	—	—	7,883	7,826	—	—	8,229	8,223	37,967	37,581
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon et Trait-Planches	211,460	204,870	—	—	80,576	29,667	—	—	80,576	29,667	135,389	129,918
7,60	9,72	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	281,357	285,641	—	—	34,187	28,182	—	—	34,187	28,182	159,074	152,806
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	347,600	383,100	—	—	44,230	47,916	—	—	44,230	47,916	206,681	212,851
7,76	7,76	Basel-Reinach-Aesch	39,504	43,856	—	—	6,833	7,074	—	—	6,833	7,074	25,496	26,019
6,28	6,28	Birschbahn	126,103	125,970	—	—	16,869	17,124	—	—	16,869	17,124	61,902	63,759
5,13	5,13	Elektrische Strassenbahn Lugano	99,730	106,728	—	—	8,865	9,527	—	—	8,865	9,527	35,737	36,790
5,02	5,02	Tramways Biel	101,863	99,851	—	—	11,978	11,059	—	—	11,978	11,059	55,068	52,813
4,77	4,77	Carouge-Croix-de-Rozon-Collonges	16,947	19,109	3	6	5,305	5,943	29	46	5,334	5,989	16,465	17,860
3,99	3,99	Schaffhauser Strassenbahn	70,010	78,050	—	—	9,908	11,079	—	—	9,908	11,079	40,918	43,550
3,74	3,74	Elektrische Strassenbahn Locarno	—	21,059	—	472	—	2,364	—	307	—	2,671	—	11,593
3,10	3,10	Tramway de la Chaux-de-Fonds	65,172	61,017	—	—	5,848	5,393	—	—	5,848	5,393	29,376	26,621
3,08	3,08	Altdorf-Frieden	18,048	23,050	4	8	4,032	4,715	21	29	4,053	4,744	10,693	12,327
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	32,739	35,019	—	—	4,470	4,880	—	—	4,470	4,880	19,586	21,037
3	3	Zuger Berg- und Strassenbahn	18,316	16,827	14	34	2,876	2,781	79	101	2,955	2,882	9,666	10,374
2,96	2,96	Tramway de Fribourg	107,502	106,689	—	—	8,256	8,197	—	—	8,256	8,197	36,340	35,361
2,58	2,58	Tramway électr. Chillon-Byron-Villeneuve	9,318	8,415	—	—	1,329	1,188	—	—	1,329	1,188	5,550	4,929
1,90	1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	12,080	11,640	23	—	1,368	1,240	103	—	1,471	1,240	6,037	5,482
1,80	1,80	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	60,185	63,680	—	—	5,374	5,632	—	—	5,374	5,632	28,899	27,714
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	15,980	16,932	7	7	2,463	2,604	57	54	2,520	2,658	11,159	11,695
1,24	1,24	Spiez Verbindungsbahn	4,761	8,200	—	—	786	913	28	27	814	940	814	940
1,16	1,16	Albisgütli-Bahn	6,597	10,727	—	—	1,292	2,013	—	—	1,292	2,013	2,767	3,196
Drahtseilbahnen — Funiculaires														
5,49	5,49	Lauterbrunnen-Mürren	1,670	2,087	256	281	4,015	5,100	4,883	5,600	8,898	10,700	8,898	10,700
3,60	3,60	Stanserhornbahn	344	625	6	18	1,209	1,650	139	758	1,348	2,408	1,348	2,408
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	175,387	169,164	12,655	12,029	17,948	18,517	13,636	13,360	31,584	31,877	119,178	120,040
1,63	1,63	Biel-Magglingen	5,428	5,360	10	12	2,710	2,683	154	187	2,864	2,870	3,524	5,503
1,60	1,60	Beatenbergbahn	3,700	3,893	196	235	2,792	2,850	1,922	2,300	4,714	5,150	7,291	7,750
1,51	1,51	Vevey-Chardonne-Pélérin	9,633	10,289	70	169	6,085	6,089	717	1,194	6,802	7,283	25,187	26,644
1,51	1,51	Salvatorebahn	10,397	11,568	—	—	13,315	14,340	—	—	13,315	14,340	33,206	34,803
1,24	1,24	Interlaken-Harder	2,356	8,602	2	7	3,303	4,672	46	141	3,349	4,818	3,350	5,232
1,22	1,22	Rheinneck-Walzenhausen	8,915	10,924	15	17	3,303	4,769	82	109	3,385	4,878	12,844	13,995
1,21	1,21	Funiculaire de Cossonay	4,628	8,590	35	76	868	1,390	149	340	1,017	1,730	5,334	6,942
1,21	1,21	Zuger Berg- und Strassenbahn	6,070	5,945	13	12	3,680	3,607	146	119	3,826	3,726	9,003	10,380
1,15	1,15	Braunwaldbahn	1,261	1,979	187	104	2,355	2,475	1,797	972	4,152	3,447	4,152	3,447
1,05	1,05	Elektr. Gurtnbahn	5,821	6,118	16	17	2,788	3,024	56	65	2,844	3,089	7,020	8,702
0,90	0,90	Biel-Leubringen	21,160	21,178	39	40	4,301	4,593	334	342	4,635	4,935	20,093	20,209
0,80	0,80	Dolderbahn	22,381	25,076	32	31	4,780	5,129	142	129	4,922	5,258	13,594	14,571
0,80	0,80	Ragaz-Wartenstein	4,228	5,064	2	2	1,334	1,589	19	17	1,353	1,606	2,379	2,585
0,79	0,79	Locarno-Madonna Del Sasso	12,261	14,890	14	20	3,787	4,138	89	128	3,876	4,266	15,195	15,819
0,72	0,72	Davos-Platz-Schatzalp	4,788	5,569	164	124	2,170	2,509	1,271	768	3,441	3,277	82,776	32,803
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	10,122	7,703	34	27	2,484	1,921	272	219	2,756	2,140	7,522	6,343
0,55	0,55	Territet-Glion	19,731	19,330	111	74	15,621	12,280	1,171	880	16,792	13,160	63,750	56,285
0,46	0,46	Lausanne-Signal	10,901	10,066	6	6	2,336	2,146	30	28	2,366	2,174	7,679	9,297
0,37	0,37	Ecluse-Plan	21,508	21,765	—	—	2,980	3,012	—	—	2,980	3,018	11,278	11,719
0,30	0,30	St. Gallen-Mühleck	27,593	32,462	31	40	3,006	3,584	78	100	3,084	3,684	12,305	13,181
0,28	0,28	Seilbahn Rigi viertel	21,008	24,923	—	—	2,412	2,763	—	—	2,412	2,763	6,572	7,451
0,24	0,24	Lugano-Bahnhof	73,762	78,088	45	45	5,569	5,717	280	268	5,849	5,985	22,900	22,920
—	0,17	Cassarate-Monte Prè	—	6,047	—	2	—	1,331	—	7	—	1,338	—	4,997
0,16	0,16	Zürichbergbahn	47,558	50,873	—	—	3,078	3,212	26	29	3,104	3,241	12,459	13,210
0,16	0,16	Interlaken-Helmwehlfuh	2,540	2,511	4	4	650	664	8	7	658	671	658	671
0,15	0,15	Gütschbahn	11,008	11,539	—	—	3,037	3,273	9	6	3,046	3,279	4,563	4,985
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	14,332	16,181	—	—	1,255	1,346	—	—	1,255	1,346	5,506	5,716
0,10	0,10	Martellbahn	12,896	13,852	—	—	796	853	22	20	818	873	3,321	3,491

Internationale Ausstellung in Brüssel 1910. Der in Nr. 108 dieses Blattes vom 29. April l. J. erwähnte italienische Gesetzesentwurf betreffend die Beteiligung Italiens an der internationalen Ausstellung in Brüssel 1910 hat inzwischen die Genehmigung von Kammer und Senat erhalten. Für die offizielle Beteiligung Italiens wird ein Kredit von 500,000 Lire eröffnet und die Organisation und Leitung der italienischen Abteilung dem nationalen Ausstellungskomitee in Rom übertragen.

— **Fabrik- und Handelsmarken.** Durch Note vom 13. Juni hat der mexikanische Konsul in Genf dem Bundesrate den Beitritt Mexikos zu der am 14. April 1891 in Madrid abgeschlossenen Vereinbarung betreffend die internationale Eintragung der Fabrik- und Handelsmarken mitgeteilt. Der Beitritt hat Gültigkeit auf 26. Juli d. J. Hievon wird den Staaten der Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums Kenntnis gegeben. Diese sind ausser der Schweiz folgende: Belgien, Brasilien, Kuba, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Frankreich, Grossbritannien, Japan, Italien, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Schweden, Serbien, Spanien, Tunis, Ungarn und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Uebereinkunft vom 14. April 1891 über die internationale Eintragung von Fabrik- und Handelsmarken sind von den der allgemeinen Union angehörenden nur die folgenden 13 Staaten beigetreten: Belgien, Brasilien, Frankreich, Italien, Kuba, Mexiko, Niederlande, Oesterreich, Portugal, Schweiz, Spanien, Ungarn und Tunis.

Vorstehende Mitteilung ersetzt die in unserer Nummer vom 1. Juli unter dem gleichen Titel erschienene.

— **Rundreisen zur See.** Bezugnehmend auf die unter diesem Titel in der Nummer vom 26. Juni erschienene Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Amsterdam ersucht uns die Firma U. Frey-Sulder, in Luzern bekannt zu geben, dass sie als Vertreterin der Schiffahrtsgesellschaft «Nederland» zur Auskunfterteilung über Verbindungen, Preise usw. Interessenten gerne zur Verfügung stehe, und dass bei ihr Billette für die genannte Gesellschaft sowohl allein als auch in Verbindung mit den internationalen Rundreisebillets zu Originalpreisen erhältlich seien. Die Dampfer der «Nederland» laufen nach neuestem Bericht nunmehr auch Tanger und Algier an.

Weizenpreise

(Per 100 Kilogramm)

	3. Juni	10. Juni	17. Juni	24. Juni	1. Juli
Paris	27. —	26.75	26.25	26.75	26.75
Liverpool	24.95	25.32	24.95	25.13	26.06
Berlin	81.94	82.22	82.44	82.19	82.47
Budapest	27.58	29.01	28.38	28.88	28.58
Chicago	22.57	22.78	21.04	21.78	22.16
New-York	23.75	24.08	28.81	22.71	23.38

Liquidations générales de magasins de commerce. Par arrêté du 11 juin crt., le Conseil fédéral a écarté un recours d'Emile Grätz, propriétaire de magasin, à Bâle, concernant une violation de la liberté de commerce et d'industrie. Dans les considérations juridiques de l'arrêté, il est tranché la question de savoir si le principe de la liberté de commerce et d'industrie peut se concilier avec la disposition de la loi bâloise sur la concurrence déloyale du 11 octobre 1900, qui, hormis les cas exceptionnels, n'accorde l'autorisation pour une liquidation générale qu'aux commerçants ayant depuis deux ans au moins fait à Bâle le commerce de marchandises du même genre que celles qu'ils veulent liquider. En droit fédéral, des limitations au libre exercice d'une industrie sont admissibles si elles sont édictées dans l'intérêt de la police de l'industrie, si elles ont, par exemple, pour but la répression de la concurrence déloyale; mais elles ne sauraient sans nécessité rendre plus difficile l'exercice du commerce et de l'industrie.

La disposition de la loi bâloise, qui se retrouve dans d'autres lois cantonales sur la matière, a évidemment pour but d'empêcher les spéculateurs d'ouvrir un commerce dans l'intention seulement de liquider le plus vite possible; c'est là l'abus qu'elle entend prévenir. Ces liquidations fictives trompent le public et portent préjudice à la concurrence honnête. La sauvegarde de la police de l'industrie justifie l'emploi de ces mesures prohibitives.

La loi bâloise combat cet abus en interdisant, dans la règle, aux commerçants nouvellement établis de vendre par voie de liquidation générale pendant les deux premières années. Certes, une prohibition de cette nature entrave notablement la liberté d'industrie. Mais elle ne peut être taxée d'inconstitutionnalité. Le négociant qui s'établit connaît cette prohibition et c'est à lui de prendre ses mesures en conséquence pour la location de ses magasins, pour se procurer du crédit et pour toutes les opérations que nécessite la création d'un commerce. On peut se demander s'il est licite d'interdire une liquidation générale lorsque le commerçant y est contraint par des circonstances impossibles à prévoir. Mais le droit fédéral ne s'oppose pas à ce que l'autorisation soit refusée à un négociant qui, comme ce fut le cas en l'espèce, a été cause de la liquidation. Admettre de telles exceptions serait permettre à tout négociant récemment établi de créer lui-même les circonstances justifiant l'exception, c'est-à-dire qu'on pourrait ouvrir un commerce dans le but de le liquider peu après, et c'est là précisément l'abus que la loi combat et peut licitement combattre. Il ne mérite aucune protection le négociant qui, sans avoir sérieusement l'intention de s'établir d'une manière durable, entend uniquement donner l'illusion d'un commerce stable pour faire ensuite croire au public qu'il s'agit d'une liquidation sincère, imposée par des circonstances fortuites; si son seul dessein est de liquider et non de fonder un commerce stable, il n'a qu'à demander l'autorisation de tenir un débailage.

— **Marques de fabrique et de commerce.** Par note en date du 18 crt., le consulat des Etats-Unis du Mexique à Genève a notifié au Conseil fédéral l'adhésion de son gouvernement à l'arrangement de Madrid du 14 avril 1891, concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce. Cette adhésion sera effective à partir du 26 juillet 1909. Communication en a été faite aux états de l'union de la propriété industrielle. Ces Etats, outre la Suisse, sont les suivants, savoir: Allemagne, Autriche, Belgique, Brésil, Cuba, Danemark, Espagne, Etats-Unis d'Amerique, France, Grande-Bretagne, Hongrie, Italie, Japon, Mexique, Norvège, Pays-Bas, Portugal, Saint-Domingue, Serbie, Suède et Tunisie.

Des Etats susmentionnés formant l'union de la propriété industrielle seuls les treize Etats énumérés ci-après, ont adhéré à l'arrangement du 14 avril 1891, concernant l'enregistrement international des marques de fabrique ou de commerce, savoir: Autriche, Belgique, Brésil, Cuba, Espagne, France, Hongrie, Italie, Mexique, Pays-Bas, Portugal, Suisse, et Tunisie (13 états).

La publication précédente remplace celle qui a paru sous le même titre dans notre numéro du 1^{er} juillet crt.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 2. VII. 1909. — Nouvelles adhésions.

Airolo: XI. 147 Dotta, Virgilio. Appenzell: IX. 626 Locher, Gebr., Brauerel. Bern: III. 623 Kommandit-Aktiengesellschaft Vereinigte Verlags- & Annoncenanstalt Eckel, Josky & Co. III. 109 Rasmussen, K., Spezialgeschäft für Affchen. III. 101 Streit, B., Dr. med., Frauenarzt, Sulgenauweg 32. III. 111 Verlag der Miniaturbibel. Fribourg: II. a. 10 Stephan, Max, serrurier. Genève: I. 229 Choisy, Albert, Notaire, 1, Boulevard Georges Favon. I. 288 Edition veritas, 21, rue Fort-Barreau. Herisau: IX. 629 Huggler, F., Postbeamter. Horgen: VIII. 1398 Baumann, Emil, Möbelfabrik. Lausanne: II. 43 Baumann-Lévy, Charles, Gris Castel. Locarno: XI. 145 Farmacia

Maggiorini. Madretsch: IV. a. 196 Gemeindegasse Madretsch. Münster (Luzern): VII. 302 Kopp, Albert, Uhrmacher. Neuchâtel: IV. 239 Bourgeois, A., pharmacien. Oberwil (Baselst.): V. 401 Gschwind, R. & Cie. Olten: V. b. 10 Solothurner Handelsbank. St. Gallen: IX. 628 Bucher, Gebr., Unterstrasse 38. IX. 631 Hofer, Albert, Paradies. IX. 632 Kinkelin, Wilh., Bürstenfabrikant, Multergasse 16. Uster: VIII. 1395 Altorfer, Ernst, Tuch- & Massgeschäft. Vevey: II. 56 Fabrique suisse de vernis et matières isolantes pour l'industrie électrique (S. A.). Wädenswil: VIII. 1397 Schiess, Arwed, Fuhrhalterei & Camionnage. Wallenstadt: X. 171 Huber, E. Dr., Rechtsanwalt. Yverdon: II. 66 Wasem & Klink, fabrique de savon. Zürich: VIII. 1384 Jucker, A., Nachfolger von Jucker-Wegmann. VIII. 1394 Scherrer, Jakob, Spenglermeister, Bleicherweg 26. VIII. 1396 Schmid, G., Dr. med., Arzt. VIII. 1401 Fross-Vogel, Ad., Bücher-experte & Bankkommission. Zug: VIII. 391 Handwerker- & Gewerbe-Verband des Kantons Zug. VIII. 1365 Landis, J., Baumeister.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.		Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.	
1908		1909	
Fr.		Fr.	
Januar	278,373,953.45	272,276,458.68	Janvier
Februar	264,618,327.70	276,336,612.89	Février
März	238,202,544.48	272,980,660.15	Mars
April	226,084,619.95	280,676,028.24	Avril
Mai	227,330,285.35	279,271,796.68	Mai
Juni	250,081,332.14	283,530,557.64	Juin
Juli	251,968,591.03	—	Juillet
August	233,391,930.67	—	Août
September	227,487,751.90	—	Septembre
Oktober	268,490,588.73	—	Octobre
November	262,222,214.57	—	Novembre
Dezember	269,207,499.20	—	Décembre
Januar/Juni	1,484,651,063.07	1,667,274,114.88	Janvier/Juin
Ganzes Jahr	2,997,419,639.20	—	Année 1908

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Kurhaus Melchthal

Route: Luzern—Sarnen—Melchthal—Frutt—Jochpass—Engelberg
Romantisches Alpental und herrlicher Kurort, 906 M. ü. M.
Tannenwälder. Alpine Lage. Komfortables, bestempfohlenes **Familienhotel** mit Garten und Spielplätzen. Bäder.
Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 5.— bis 7.— Prospekt durch **Familie Egger**, auch Besitzer des Kurhaus Frutt am Melchsee, 1919 M. ü. M. — **Portier am Bahnhof Sarnen.** (1897!)

BEX-LES-BAINS

Soolbad und klimatischer Kurort von Weltruf

GRAND HOTEL DE BEX (GRAND HOTEL DES BAINS)

Das ganze Jahr geöffnet. Umgebaut und vergrößert 1908. Herrlich gelegenes Familien-Hotel I. Ranges gegenüber der Dent du Midi. Prachtiger schattiger Park. Von sämtlichen Zimmern hat man eine unvergleichliche Fernsicht auf die Alpen. Zentralheizung. Hydrotherapie. Sool- und Mutterlaugen- und Kohlensäure-Bäder. Fango. Douchen. Massagen. Pension von Fr. 6 an. (1920.)

P. Köhler, Besitzer.

Buchhalter und Kassier gesucht

Ein Grosses, industrielles Etablissement der Ostschweiz sucht seriösen, tüchtigen und erfahrenen Mann, welcher an zuverlässiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit der doppelten und amerikanischen Buchhaltung gründlich vertraut ist. Erwünscht gründliche Kenntnis der französischen und event. italienischen Sprache. Eintritt sofort oder ehestens. Lebensstellung. Offerten mit genauer Angabe aller bisherigen Beschäftigungen, Gehaltsansprüche, Zeugnis-Kopien und Angabe nur zuverlässiger Referenzen sind unter Chiffre ZS 7643 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, zu richten. Photographie erwünscht. (1917.)

Ausschreibung

Ueber die Lieferung der sanitären Einrichtungen im Postgebäude in Schwyz wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der unterzeichneten Amtsstelle in Bern (Bundeshaus, Westbau Zimmer Nr. 179) aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Schwyz“ bis und mit dem 15. Juli nächsthin franco einzusenden an die (1912.)

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 2. Juli 1909.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Maler-Arbeiten für ein Dependenzgebäude der Militärkantine in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Militärkantine Thun“ bis und mit dem 14. Juli nächsthin franco einzureichen an die (1916.)

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 2. Juli 1909.

Einwohnergemeinde St. Moritz (Engadin)

Kündigung des 4 1/4 % Eisenbahnlehens von 1901 von Fr. 420,000 und Subskription auf das 4 1/4 % Anleihen 1909 von Fr. 600,000

Die Gemeinde St. Moritz kündigt hiermit das 4 1/4 % Eisenbahnlehen von 1901 von Fr. 420,000 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1909. Mit diesem Tage hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Die Gemeinde emittiert gleichzeitig ein neues 4 1/4 % Anleihen von Fr. 600,000 auf 10 Jahre fest zur Konversion obigen Anleihe, sowie zur Beschaffung der Mittel für eine Schulhausvergrößerung.

St. Moritz, den 25. Juni 1909.

Für die Gemeinde St. Moritz,

Der Gemeindegeschreiber:

B. Branger.

Der Präsident:

Chr. Gartmann.

Die unterzeichneten Banken haben das obige neue 4 1/4 % Anleihen von Fr. 600,000 von 1909 fest übernommen und legen dasselbe vom 26. Juni bis 10. Juli a. c. zu folgenden Bedingungen zur Subskription auf:

A. Konversion:

Den Inhabern der per 31. Dezember 1909 gekündigten 4 1/4 % Obligationen des Eisenbahnlehens von 1901 wird hiermit die Konversion al pari in Titel des neuen Anleihe offeriert. Gegen Einreichung einer alten Obligation mit Coupons per 31. Dezember 1909 u. ff. wird eine neue Obligation mit Zinsgenuss ab 1. Juli a. c. und Fr. 21.25 in bar als Zins vom 1. Januar bis 30. Juni a. c. verabreicht.

B. Subskription:

Auf den nicht durch Konversionsbegehren in Anspruch genommenen Teil des Anleihe werden von den untenstehenden Banken Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Das Anleihen ist eingeteilt in 600 Obligationen à Fr. 1000; die Titel lauten auf den Inhaber und sind mit Semestercoupons versehen, welche zahlbar sind:

Bei der Gemeindegasse St. Moritz;

» » Schweiz. Volksbank in Zürich und den übrigen Kreisbanken;

» » St. Moritzer Bank A. G. in St. Moritz;

» den Herren J. Töndury & Co., Engadinerbank, Samaden.

Der Subskriptionspreis ist pari.

Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine eventuelle Reduktion der angemeldeten Beträge ein.

Die zugewiesenen Titel sind bis spätestens 31. Juli 1909 abzunehmen, unter Entrichtung des Ratzins vom 1. Juli bis Zahlungstag.

Prospekte und Anmeldeformulare können bei den unterzeichneten Banken bezogen werden.

Zürich, St. Moritz, Samaden, den 25. Juni 1909.

Schweiz. Volksbank.

St. Moritzer Bank A.-G.

J. Töndury & Co., Engadinerbank.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen in:

Altstätten:	Schweiz. Volksbank.	Pruntrut:	Schweiz. Volksbank.
Basel:	Schweiz. Volksbank.	Saignelégier:	Schweiz. Volksbank.
Bern:	Schweiz. Volksbank.	Samaden:	J. Töndury & Co., Engadiner Bank.
Freiburg:	Schweiz. Volksbank.	Thalwil:	Schweiz. Volksbank.
St. Gallen:	Schweiz. Volksbank.	Tramelan:	Schweiz. Volksbank.
Genf:	Schweiz. Volksbank.	Uster:	Schweiz. Volksbank.
St. Immer:	Schweiz. Volksbank.	Wetzikon:	Schweiz. Volksbank.
Lausanne:	Schweiz. Volksbank.	Winterthur:	Schweiz. Volksbank.
Montreux:	Schweiz. Volksbank.	Zürich:	Schweiz. Volksbank, Zürich I.
St. Moritz:	St. Moritzer Bank A. G.		» » Zürich III.
	J. Töndury & Co., Engadiner Bank.		

Schuldbriefe II. Hypothek

auf prima Unterpfande in Abschnitten von 20—50 Mille, Zins 4 1/2 %, sind sofort zu begeben. (1856.)
Auskunft unter Chiffre Z S 7365 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 1,500,000

Reserven: Fr. 460,000

PROSPEKT

Emission von 1000 neuen Aktien von nominell Fr. 500

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Februar 1909 hat die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 1,500,000 auf Fr. 2,000,000 beschlossen und den Verwaltungsrat ermächtigt, die neuen Aktien abzugeben. Der Verwaltungsrat legt nun diese

1000 Stück neuen Namen-Aktien von nominell Fr. 500 unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Den bisherigen Aktionären wird das Vorrrecht eingeräumt, auf je drei alte Aktien eine neue Aktie zum Kurse von Fr. 650 zu zeichnen.
Auf diejenigen neuen Aktien, welche von den alten Aktionären nicht übernommen werden, wird die freie Subskription zum Kurse von Fr. 675 eröffnet. Bei Ueberzeichnung tritt Reduktion der einzelnen Zeichnungen ein.
2. Das Agio wird nach Abzug der Emissionskosten den Reserven zugewiesen.
3. Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1910 an stimm- und dividendenberechtigt.
4. Die Einzahlungen sind an unserer Kasse zu leisten und zwar
50 % nebst dem Agio vom 1. bis 10. September 1909;
50 % vom 1. bis 10. Dezember 1909.

Es ist gestattet, den Gesamtbetrag vom 1. bis 10. September 1909 einzubezahlen.

Auf den Einzahlungen wird bis 31. Dezember 1909 ein Marchzins von 4 % entrichtet und per Aktie mit Fr. 3.60 bei der zweiten

Kapitaleinzahlung, beziehungsweise bei Gesamtzahlung bis 10. September mit Fr. 6.10, in Abrechnung gebracht. Für den Betrag des Agio wird kein Zins vergütet.

Auf verspäteten Einzahlungen ist ein Verzugszins von 5 % zu entrichten.

Für die erste Einzahlung werden Interimsscheine ausgestellt. Nach der zweiten Einzahlung (bezw. nach dem 10. Dezember 1909) können die definitiven Aktientitel bezogen werden.

Die Subskriptionsscheine sind vom 7. bis und mit 13. Juli 1909 der Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg einzuliefern.

Prospekte, Zeichnungsscheine und Jahresbericht stehen an unserer Kasse zur Verfügung.

Die Aktienübernehmer sind von der Zeichnung an den Statuten der Anstalt unterworfen.

Dividende pro 1901—1908 je 7 %

Lenzburg, den 3. Juli 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Marti.

Der Protokollführer:

H. Irmiger.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Fabrik mit Wasserkraft

in der Nähe von Basel, auf Schweizergebiet gelegen, ist per sofort zu verpachten. Anfragen sind zu richten an Postfach I 4095, Basel. (1844 I)

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft Zürich I

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und deren Kontrolle (57)

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1757:)

3 3/4 % Obligationen unserer Bank
al pari, auf 3—5 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Zu vermieten

Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (1151)

Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 74, Telefon 8434

Schifffahrt, Spedition, Lagerung & Verzollung

Buxtorf & Co.

Basel & Mannheim

Sammelverkehre von & nach: Deutschland, Frankreich, Spanien & Russland, Rhein- und Seeverkehr bei billigsten Frachten. (359)

Société des Ateliers de Ferronnerie d'Art de Genève et de Lyon

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le samedi, 17 juillet 1909, à 5 heures à la Brasserie Akermann, Rue du Rhône, 92, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Votation sur les conclusions de ce rapport.
- 3° Revocation d'un ancien administrateur.
- 4° Nomination de deux vérificateurs.
- 5° Propositions individuelles.

(1919:)

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres trois jours à l'avance, chez M. John Gröbet, 5, Avenue Pictet de Rochemont, Genève, où le bilan pourra être consulté.

Toutes les actions doivent être déposées à la même adresse, pour être modifiées conformément aux décisions publiées par la F. O. S. du C. du 16 avril 1909.

Le conseil d'administration.



1908^{er}

Havana-Zigarren

in reichhaltiger Auswahl von Fr. 27 an pr. Hundert empfiehlt

C. Aberli, vorm. Dr. Bachmann

Poststrasse 12 — Zürich — unterm Hotel Baar
Gegründet 1826 (1908.)

Einige gebrauchte, aber neu hergestellte Zeiss-Kopiermaschinen geben wir an grössere Firmen

— gratis —

ab, wenn das hierzu gehörige Rollenpapier zu Konkurrenzpreisen von uns bezogen wird.

Anfragen sub Chiffre S 4334 Q an Haasenstain & Vogler, Basel. (1837:)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernünftig, Buchführungen, Inventure, Bilanzen, Bücherexperten, Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Geheimbuch, Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (16)